Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 06. Februar 2015 um 12:40 Uhr

Der EV Regensburg kann am heutigen Freitagabend endlich wieder auf seinen Top-Torjäger Louke Oakley bauen und somit die Wiedervereinigung des berüchtigten SOS-Sturmes feiern. Jedoch fehlen beim Duell gegen Weiden andere Akteure der 1. Mannschaft.

Nicht dabei sind heute Abend Simon Schütz (Turnier in der Slowakei mit der deutschen U18-Nationalmannschaft) und Thomas Schreier (OP nach Nasenbeinbruch, ca. eine Woche Pause). Michael Welter rückt daraufhin zurück in die Abwehr und für die nötige Tiefe im Sturm sollen die DNL-Youngster Dimitri Komnik und Max Retzer sorgen. Bei den Gästen aus Weiden fehlen Lukas Salinger (krank), Philipp Siller (Nackenprobleme) und Domink Schopper (Aufbautraining nach Kieferbruch). Als Interimstrainer für den erkrankten Fred Carroll, der diese Saison auch nicht mehr an die Bande des EVW zurückkehren wird, steht Josef Hefner zur Verfügung.

Für die Regensburger Kufencracks läutet das Derby gegen die Blue Devils Weiden die zwei Wochen der absoluten Wahrheit ein. Schon ab Sonntag stehen die Duelle gegen die direkten Tabellennachbarn aus Freiburg, Bayreuth und Selb an. Hier und auch heute muss gepunktet werden, um auf jeden Fall den zweiten Tabellenplatz zu behaupten. Zunächst richtet sich aber der Fokus von Doug Irwin und seinem Team auf den Gegner aus Weiden.

Die Blue Devils belegen derzeit den vorletzten Platz in der Oberliga Süd, nämlich Rang elf. Mit 28 Zählern kämpfen die Nachbarn aus der nördlichen Oberpfalz gegen die punktgleichen Erding Gladiators um das Heimrecht in den Playdowns. Der Tabellenneunte aus Sonthofen weist mit 41 Punkten einen schier uneinholbaren Vorsprung vor, sodass dieser Platz kein Thema mehr für die Blue Devils sein sollte. Zuletzt gab es für den EVW einen wichtigen 2:0-Erfolg gegen Erding am Freitag, aber schon am Sonntag setzte es ein 4:7 beim ERC Sonthofen. Bei den Special-Teams haben die "blauen Teufel" auch Luft nach oben, denn in Überzahl können sie ebenfalls nur den vorletzten Platz vorweisen. Hier steht eine Erfolgsquote von 15,19% zu Buche (Zum Vergleich: EVR mit 28,15% auf Rang zwei). In Unterzahl sind die Devils gar Letzter und konnten nur 73,20% aller Situationen schadlos überstehen. Der EVR belegt hier mit 82,56% auf Platz vier.

Acht Spiele vor Ablauf der Hauptrunde gilt es für den EV Regensburg, sich die bestmögliche Platzierung in Hinblick auf die Playoffs zu erspielen. Auch Torjäger Louke Oakley hat jetzt noch genügend Zeit, um sich wieder das Gefühl für das Eis und das perfekte Timing zu holen. Coach Doug Irwin ließ sein Team die Woche über gut und hart trainieren, sodass es bestmöglich eingestellt ist. Die Mannschaft sollte also für das Derby gut gerüstet und heiß auf die Partie sein. Von einer hoffentlich starken Kulisse wird sich die Truppe aus der Domstadt dann noch den letzten Tick Motivation holen können, um im Prestigeduell gegen Weiden alles aus sich rauszuholen.

Der EVR hat sich auf einen großen Andrang am heutigen Freitag eingestellt und öffnet bereits um 18.00 Uhr die Kassen, sowie den Gastronomiebereich der Donau-Arena. Einlass in das komplette Stadion ist ab 18.30 Uhr. Der Grund hierfür ist die 5€-Ticketaktion von Partner Mc Donald´s durch die so viel zusätzliche Fans wie nur möglich ins Stadion gelockt werden sollen.

Ebenso findet ein Selfie-Gewinnspiel um die Partie statt, bei dem es 3x2 Eintrittskarten für das Top-Spiel gegen Bayreuth in der kommenden Woche zu gewinnen gibt. Weitere Informationen gibt es unter www.evregensburg1962.de

Für all die, die nicht die Gutscheinaktion wahrnehmen können oder wollen, gibt es die Möglichkeit, sich Tickets noch im Vorverkauf zu sichern und zwar online unter www.reservix.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Lanzinger Caravan, Regensburger Wochenblatt, MZ-Pavillon im DEZ). Außerdem können alle zuhause gebliebenen das Geschehen am Ticker unter www.evr-liveticker.de verfolgen.